

# Zertifikats- lehrgang mit Prüfung

**Zertifizierungslehrgang in 16 Unterrichtseinheiten**  
**Starttermin für den ersten Lehrgang: April 2005**

## Tag 1

- UE 1-2:** Baulicher Wärmeschutz (Auffrischen vorhandener Kenntnisse)
- UE 3-4:** Feuchteschutz (Auffrischen vorhandener Kenntnisse), inklusive Bauschadensbetrachtung
- UE 5-6:** Luftdichte Bauausführung, aktuelle Normen und Regelwerke
- UE 7-8:** Schwachstellenanalyse mit Hilfe moderner Diagnosetechniken (Blower Door und Infrarotthermographie)

## Tag 2

- UE 9-11:** Bauphysikalische Betrachtung von komplexen Baukonstruktionen
- UE 12-14:** Detaillösungen und praktische Ausführungsübungen

## Prüfung

- UE 15:** selbstständiges Abdichten von komplexen Bauteildurchdringungen
- UE 16:** Klausur

**Zertifizierung zur Fachkraft für Dicht- und Dämmarbeiten im Ausbau** (für Trockenbauer mit einschlägiger Berufserfahrung)

Der Zertifizierungslehrgang wird durchgeführt von:

**Träger:**

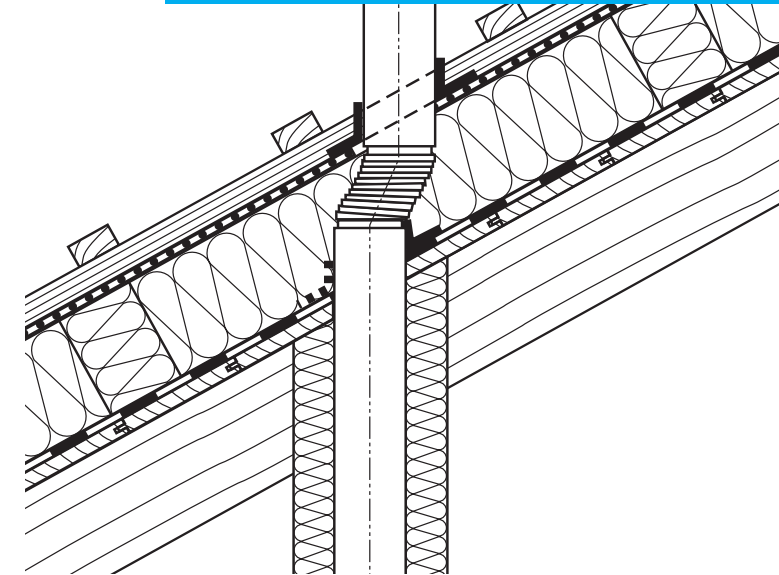
Fachverband Luftdichtheit im Bauwesen e. V.



Storkower Straße 158 · 10407 Berlin  
Tel. +49 (0) 30 / 2903 - 5634  
Fax +49 (0) 30 / 2903 - 5772  
info@flib.de · www.flib.de

# ZERTIFIZIERUNG

**zur Fachkraft  
für Dicht- und  
Dämmarbeiten  
im Ausbau**



Fachverband Luftdichtheit  
im Bauwesen e. V.

## *Dichten und Dämmen gehören zusammen*

Mit der zunehmenden Bedeutung einer Energie sparenden Bauweise wachsen auch die Anforderungen an die Qualität der Bauausführung. Eine zentrale Rolle spielt dabei die Wärmedämmung. Damit sie optimale Werte erreicht, kommt es auf eine bauphysikalisch exakt abgestimmte und sorgfältig ausgeführte Luftdichtung an. Obwohl Dichten und Dämmen somit direkt voneinander abhängen, handelt es sich in der Baupraxis meist um gewerkeübergreifende Aufgaben – verbunden mit allen Risiken, die eine solche Aufteilung mit sich bringt. Dabei können schon kleine Fehler erhebliche Energieverluste oder gar Bauschäden verursachen. Die ausführenden Firmen sehen sich Reklamationen, aufwändigen Nacharbeiten und Schadenersatzforderungen gegenüber.

## *Gebündelte Kompetenz sichert Qualität*

Der Fachverband Luftdichtheit im Bauwesen e. V. (FLiB), Kassel, hat die Problematik jetzt aufgegriffen und will mit einer neuartigen Zertifizierung zur

### *Fachkraft für Dicht- und Dämmarbeiten im Ausbau*

für mehr Ausführungssicherheit und verbesserte Qualitätsstandards sorgen. Die Grundidee: Wenn zwei Bauleistungen so eng zusammengehören wie Luftdichtung und Wärmedämmung, ist es nur folgerichtig, auch die Kompetenzen für beide Aufgaben in einer Person zu bündeln. Eine solche Fachkraft ist für die „Knackpunkte“ zwischen den Gewerken sensibilisiert und achtet darauf, dass die verschiedenen Handwerksleistungen passgenau ineinander greifen. Das Schnittstellenrisiko wird minimiert.

Betriebe, die künftig zertifizierte Fachkräfte beschäftigen, profitieren gleich doppelt: Erstens verbessern sie die interne Qualitätskontrolle – die Fehlerquote sinkt, Reklamationen wird vorgebeugt. Zweitens hebt die zusätzliche Qualifikation ihres Personals sie vom Wettbewerb ab – die Chancen am Markt steigen.

## *Kooperation garantiert Unabhängigkeit*

Ein bundesweit angebotener Zertifikatslehrgang richtet sich an Trockenbauer mit einschlägiger Berufserfahrung. Während der zweitägigen Fortbildungsveranstaltung werden Fachkenntnisse vermittelt, die zur fachgerechten Ausführung der Arbeiten und ihrer betriebsinternen Abnahmekontrolle befähigen.

Die Veranstaltung schließt mit einer praktischen und theoretischen Prüfung, die vom Prüfungsausschuss des Verbandes abgenommen wird. Für die Unabhängigkeit der Lehrgangsinhalte zeichnet der FLiB gemeinsam mit zwei Kooperationspartnern aus Wissenschaft und Handwerk, dem Fraunhofer-Institut für Bauphysik, Stuttgart, und dem von der Handwerkskammer Münster getragenen Demonstrationszentrum Bau und Energie, verantwortlich. Außerdem müssen alle Anbieter des neuen Zertifikatslehrgangs zuvor selbst eine Einweisung durch den FLiB durchlaufen haben.

Mit jeder neu zertifizierten Dicht- und Dämmfachkraft im Ausbauhandwerk wird die Qualität am Bau weiter optimiert – und das kommt Bauherren wie Bauschaffenden gleichermaßen zugute.